



Röns, am 25.06.2020

## NIEDERSCHRIFT

zu der am **Donnerstag, den 25. Juni 2020 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattfindenden **28. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Magnus Vonbrül jun., Susana Crisol Diaz, Stefan Gohm, Robert Keckeis

**Ersatzmitglieder:** Manuel Barwart

**Entschuldigt:** GV Josef Breuß

**Weitere Anwesende:** Birgit Kögler  
1 Zuhörer

**Schriftführerin:** Monika Reisch

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2019
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019
6. Umwidmungsansuchen Gst.Nrn. 390, 398, KG Röns - Beschlussfassung
7. Beschlussfassung über einen neuen Mietvertrag für Kopiergeräte (Gemeinde, Schule)
8. Beschlussfassung Kindergartengebühr 2020/2021
9. Beschlussfassung über die Höhe der Gebühren für die Mittagsbetreuung
10. Beschlussfassung einer neuen Hausordnung für die Wohnanlage „Im Gawatsch 33“
11. Vorlage des GIG Jahresabschlusses 2018
12. Berichte
13. Allfälliges

## **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Michael Ammann ersucht die Gemeindevertretung um Abhaltung einer Gedenkminute für die am 22.3.2020 verstorbene Martina Rauter.

In Dankbarkeit denken wir an die gemeinsame Zeit mit Martina in der Gemeindevertretung zurück. Seit 1995 hat sich Martina immer wieder für diesen Dienst zur Verfügung gestellt. Ihre angenehme Art wird uns allen in Erinnerung bleiben.

Alle Anwesenden erheben sich und gedenken der Verstorbenen.

## **2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Zur Niederschrift über die 27. Sitzung vom 6.2.2020 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## **3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2019**

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung termingerecht zugestellt. Der Bürgermeister begründet einzelne Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Mehrausgaben im Bereich Raumordnung und Raumplanung, Serverumstellung Gemeindeamt, Verabschiedung Altbürgermeister sowie noch nicht umgesetzte Projekte (Alpe Els, Wasserversorgung) werden erläutert.

Die Begründungen zu den Abweichungen sind im Rechnungsabschluss auf den Seiten 141 bis 152 detailliert angeführt.

## **4. Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses Magnus Vonbrül jun. berichtet über die am 4.6.2020 erfolgte Prüfung der Gemeindegasse sowie des Rechnungsabschlusses 2019. Die Handkassa wurde geprüft, Buchungen und Belege kontrolliert. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Prüfungsbefund wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss lobt die korrekte und sorgfältige Buchführung sowie die rasche und vereinfachte Nachvollziehbarkeit durch den Einsatz des K5 Programms.

Der Prüfungsausschuss schlägt vor, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 zu genehmigen und stellt den Antrag, die Kassiererinnen zu entlasten.

## 5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wird von der Gemeindevertretung mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig genehmigt:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 965.734,91	€ 870.528,03
Vermögensgebarung	€ 751.076,10	€ 926.475,66
<hr/>		
Haushaltsgebarung	€ 1.716.811,01	€ 1.797.003,69
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	€ 80.192,68	
Vermehrung der Kassabestände (Überschuss)		€ 0,00
<hr/>		
Gesamteinnahmen/ausgaben	€ 1.797.003,69	€ 1.797.003,69

Den Kassiererinnen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

## 6. Umwidmungsansuchen Gst.Nrn. 390, 398, KG Röns – Beschlussfassung

Es liegt ein Ansuchen auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nrn. 390 und 398 von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet vor. Im Zuge des Planungsgesprächs vom 13.11.2019 wurde dem Grundeigentümer von Bürgermeister Michael Ammann mitgeteilt, dass die Grundstücke außerhalb der Siedlungsgrenzen liegen und somit nicht den Vorgaben des Räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Röns entsprechen. Dem Grundeigentümer wurde schriftlich mitgeteilt, dass die Voraussetzungen für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes somit nicht gegeben sind. Mit Schreiben vom 26.11.2019 stellte der Grundeigentümer gemäß § 23 a Abs 3 RPG einen Antrag an die Gemeindevertretung, sich mit dem Änderungsvorschlag zu befassen. Gleichzeitig wurde die Einholung einer fachlichen Äußerung des unabhängigen Sachverständigenrates (USR) beantragt. Der Bürgermeister informiert, dass zwischenzeitlich die fachliche Äußerung des USR vorliegt. Diese wird den Gemeindevertretungsmitgliedern zur Kenntnis gebracht. Dabei wurde zusammenfassend festgehalten, dass aus raumplanungsfachlicher Sicht seitens des USR eine antragsgemäße Widmung nicht empfohlen wird, da unter Berücksichtigung der topographischen Gegebenheiten vor Ort ein weiteres Vorrücken der Bebauung südlich der Alten Landstraße nicht mit den Zielsetzungen der Gemeinde Röns vereinbar wäre und zu Nutzungskonflikten insbesondere mit der weiter östlich liegenden Hofstelle (Aussiedlerhof) führen würde. Eine antragsgemäße Widmung würde beträchtliche Folgewirkungen mit sich bringen und dem aktuell vorhandenen logischen Abschluss der Bebauung entgegenstehen. Seitens des USR wird der Gemeinde empfohlen, die Zielsetzungen im REK hinsichtlich Siedlungsrand/Grünstruktur insbesondere in planlicher Hinsicht zu überarbeiten bzw. anzupassen und darüber hinaus im Rahmen einer aktiven Bodenpolitik Grundflächen für ortsansässige junge Familien zu angemessenen Preisen zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Räumliche Entwicklungsplan der Gemeinde Röns dem Istzustand entsprechend überarbeitet und angepasst werden muss. Ing. Thomas Raggl fügt hinzu, dass auch im Bereich „Grausch“ Korrekturen erforderlich sind.

Da die Voraussetzungen für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes nicht vorliegen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die beantragte Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nrn. 390 und 398, KG Röns, von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet entsprechend der fachlichen Äußerung des Unabhängigen Sachverständigenrates, abzulehnen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dominik Fresser erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## **7. Beschlussfassung über einen neuen Mietvertrag für Kopiergeräte (Gemeinde, Schule)**

Die Kopiergeräte im Gemeindeamt und in der Volksschule wurden vor 5 Jahren von der Fa. Konica Minolta angemietet. Der Mietvertrag läuft per 30.06.2020 aus. Der Bürgermeister erläutert das vorliegende Angebot von Konica Minolta für die Anmietung neuer Kopiergeräte. Die Konditionen entsprechen den Konditionen laut Ausschreibung des VlbG. Umweltverbandes. Im Vergleich mit den bisherigen Kosten ergeben sich Einsparungen von ca. 47,00 EUR pro Monat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anmietung von 2 Kopiergeräten (Gemeindeamt Bizhub C360i Workflow, Volksschule Bizhub 360i Standard) entsprechend dem Angebot der Fa. Konica Minolta vom 27.05.2020.

## **8. Beschlussfassung Kindergartengebühr 2020/2021**

Laut Vorgabe des Amtes der VlbG. Landesregierung sollen für das Kindergartenjahr 2020/2021 die im gemeinsam zwischen Land und Gemeindeverband erarbeiteten Tarifmodell festgelegten Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch angepasst werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und die Kindergartengebühr 2020/2021 wie folgt festgelegt:

Normaltarif	€ 56,60
Ermäßigter Tarif	€ 28,54

für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

5-jährige Kinder (Pflichtjahr)	€ 19,61
Ermäßigter Tarif:	€ 7,40

für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

Materialbeitrag pro Kind	€ 5,60
--------------------------	--------

## **9. Beschlussfassung über die Höhe der Gebühren für die Mittagsbetreuung**

Die Gebühr für die Mittagsbetreuung der Kindergartenkinder wird entsprechend der Vorgabe des Landes Vorarlberg angepasst und beträgt für das Kindergartenjahr 2020/2021 pro Kind und Stunde € 2,80.

Einstimmiger Beschluss.

## **10. Beschlussfassung einer neuen Hausordnung für die Wohnanlage „Im Gawatsch 33“**

Der Vorsitzende informiert, dass die bestehende Hausordnung für die Wohnanlage „Im Gawatsch 33“ nicht mehr zeitgemäß ist und deshalb von der Hausverwaltung ImmoPlus überarbeitet wurde. Der Entwurf der neuen Hausordnung wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Manuel Barwart erkundigt sich über den Allgemeinzustand der Wohnungen. Bgm. Michael Ammann teilt mit, dass derzeit 3 Wohnungen vermietet sind. Die Wohnung TOP 2 wird gerade aufgrund eines Wasserschadens saniert und mit einer neuen Küche ausgestattet. Die Wohnung wird ab 1.8.2020 neu vermietet.

Die neue Hausordnung für die Wohnanlage „Im Gawatsch 33“ wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf vom Juni 2020 einstimmig beschlossen.

## **11. Vorlage des GIG Jahresabschlusses 2018**

Von der Steuerberatungskanzlei Bahl-Fend-Bitschi-Fend wurden die Jahresabschlüsse 2018 für die Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH sowie für die Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG. erstellt. Diese werden der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme vorgelegt.

## **12. Berichte**

Berichte des Bürgermeisters

**12.1** Coronavirus Covid 19 – Erfreulicherweise gibt es in der Gemeinde Röns bislang keine positiv getestete Coronafälle. Die Hilfsbereitschaft im Dorf ist sehr groß. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Freiwilligen für ihre Bereitschaft zur Mithilfe. Die finanziellen Einbußen durch die Coronakrise stellt die Gemeinde künftig vor große Herausforderungen.

### **12.2** Vorstandssitzung

- Vergabe der Renovierungsarbeiten für die Wohnung „Im Gawatsch 33/TOP 2“, Vermietung der Wohnung ab 1.8.2020
- Ankauf Platten für Urnenwand

### 12.3 stattgefundene Sitzungen

- Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Satteins
  - Rechnungsabschluss

- Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Der Bürgermeister bedankt sich beim Leiter des Sozialzentrums Mario Bettega und seinem Team für die hervorragende Arbeit während der Coronakrise.

- Regio Vorstandssitzung

Die Wirtschaft im Walgau (WIGE) bietet ein Feriencamp „Abenteuer und Handwerk“ für Kinder zwischen 8 -12 Jahre an. Für Kinder aus Röns beteiligt sich die Gemeinde mit 50,-- pro Kind.

### 12.4 Sportplatz Röns

Es wurde gemeinsam mit der Familie Nadles ein gerichtlicher Vergleich ausgearbeitet, welcher von Bgm. Michael Ammann verlesen wird. Der Gerichtstermin wurde auf 9.7.2020 festgelegt.

Um den Lärmpegel zu minimieren, wird auf die bestehende Bande eine Schall- bzw. Prallschutzmatte angebracht. Zudem soll ein Ballfangnetz horizontal über dem Sportplatz verhindern, dass Bälle aus dem Spielfeld auf die umliegenden Liegenschaften gelangen können.

Kosten für die Prallschutzmatte: ca. € 22.200,-- Brutto

Kosten für das Ballfangnetz: ca. € 6.300,-- Brutto

Durch die Anbringung der Prallschutzmatte kann der Lärmpegel deutlich minimiert werden, jedoch kann es vereinzelt im Zuge eines Fußballspieles zu einer Überschreitung des geforderten Lärmspitzenpegels (75dp) bei direkten Schüsse an die Bande kommen. Unter Einhaltung der Sportplatzordnung wird dies von der Familie Nadles akzeptiert.

Der Sportplatz wird voraussichtlich im Juli wieder geöffnet werden. Eine Information an die Dorfbewohner folgt. Die Sportplatzordnung ist strikt einzuhalten.

**12.5** Der von der Gemeindevertretung beschlossene Voranschlag 2020 wurde der Landesregierung zur Kenntnis gebracht. Seitens der Landesregierung wurden keine Einwendungen gemäß § 74 GG erhoben. In der Stellungnahme wird jedoch die Finanzlage der Gemeinde Röns als äußerst angespannt beurteilt. Unter Berücksichtigung der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten empfiehlt die Abt. Gebarungskontrolle (IIIc) daher dringend, die im Voranschlag 2020 geplanten Investitionen auf das unbedingt erforderliche Ausmaß zu beschränken.

**12.6** Pfarrer Theo wird im Herbst nach 37 Jahre als Pfarrer in Schlins/Röns in Pension gehen. In einem Schreiben an den Bürgermeister und die Gemeindevertretung von Röns bedankt sich Pfr. Theo für die gute Zusammenarbeit und für das Viele und Schöne gemeinsam Erlebte in Röns.

Bgm. Michael Ammann spricht Pfr. Theo einen besonderen Dank und größte Anerkennung aus. Mit unermüdlichem Einsatz hat er viele Jahre die Volksschul- und Kindergartenkinder unterrichtet und begleitet sowie das Dorf sowohl kirchlich als auch gesellschaftlich mitgestaltet. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nachfolger von Pfr. Theo wird Priester Lojin Joseph Kalathippambal aus Indien.

**12.7** Heidenhaus Röns – Römer oder Ritter in Röns?! - Otto Barwart hat ein Leaderprojekt eingereicht. Zwischenzeitlich liegt eine Förderungsbewilligung vor. Von der Gemeinde wird bei der Ausgrabungsstätte ein Rastplatz (Bank und Tisch) errichtet. Anlässlich der Durchführung des jährlichen Gemeindetages werden kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

**12.8** Mag. Birgit Knecht-Burghard berichtet, dass eine Bedarfserhebung für die Schülerbetreuung durchgeführt wurde. Ab dem Schuljahr 2020/2021 werden 2 Nachmittage angeboten.

**12.9** Mag. Birgit Knecht-Burghard informiert, dass der Jugendraum vorerst noch geschlossen bleibt, da die Einhaltung der geltenden Abstandsregelung nicht gewährleistet werden kann.

### **13. Allfälliges**

**13.1** Mag. Birgit Knecht-Burghard regt an, auf Grund zunehmenden Verkehrsaufkommens auf der Jagdbergstraße Radarkontrollen durchzuführen.

**13.2** Der Bürgermeister übergibt an alle anwesenden Gemeindevertretungsmitglieder das Buch „Der Walgau“.

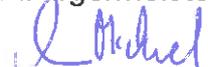
Ende: 20.45 Uhr

Schriftführerin:

  
Monika Reisch



Der Bürgermeister:

  
Michael Ammann

